

Curamat Rosen-Pilzfrei

VON DER ZULASSUNGSBEHÖRDE FESTGESETZTE ANWENDUNGSGBIETE

Schadorganismus/Pflanze	Anwendungsort
Gegen Echten Mehltau, Rost, Sternrußtau an Rosen sowie gegen Echte MehltauPilze und Rostpilze an Zierpflanzen, in AT: echter Mehltau an Rosen: nur zur Befallsminderung	Freiland, unter Glas, (nur DE: Zimmer, Büroräume, Terrassen und Balkone)
Buchsbaumtriebsterben (Cylindrocladium buxicola) am Gemeinen Buchsbaum	Freiland (AT: Containerpflanzen)

Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig. Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.

ANWENDUNGEN

Vor Gebrauch schütteln.

Anwendungszeitraum bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome. Anwendungszeitpunkt an Buchsbaum: bei Infektionsgefahr. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Dosierungen der Spritzlösungen bei Rosen, Buchs & Zierpflanzen.

ZUGELASSENE ANWENDUNG

Dosierung Spritzlösung Rosen: Gegen Echten Mehltau, Sternrußtau und Rost 6 ml je 1 l Wasser für 10 m² bis zu 50 cm Wuchshöhe; über 50 cm Wuchshöhe 6 ml je 1,5 l Wasser für 10 m². Bei Bedarf Anwendung im Abstand von 7–14 Tagen wiederholen. Maximal 4 Anwendungen für die Kultur im Jahr. Stadium der Kultur Freilandrosen: ab 10% des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium

Dosierung Spritzlösung Zierpflanzen (ausgenommen Rosen): Gegen Echte MehltauPilze und Rostpilze 4 ml je 1 l Wasser je 10 m² bis zu 50 cm Wuchshöhe. Bei Bedarf Anwendung im Abstand von 7–14 Tagen wiederholen. Maximal 4 Anwendungen für die Kultur im Jahr.

Dosierung Spritzlösung Buchsbaum (Gemeiner-): Gegen Cylindrocladium (Buchsbaumtriebsterben) 4 ml in 1 l Wasser je 10 m² bis zu 50 cm Wuchshöhe. Bei Bedarf Anwendung im Abstand von 7–14 Tagen wiederholen. Maximal 4 Anwendungen für die Kultur im Jahr.

ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN

Freilandrosen: Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern – ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer – muss mindestens mit 5 m Abstand erfolgen. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten. Zuwerdhand-

lungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

Zierpflanzen (Freiland), Buchsbaum (Gemeiner-): Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwerdhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden. Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Oberflächengewässer besteht, die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

PLANZENVERTRÄGLICHKEIT

Curamat Rosen-Pilzfrei wurde an zahlreichen Rosen- und Zierpflanzenarten geprüft und gut vertragen. Bei der Rosensorte „Starina“ können leichte Blattnekrosen und bei den Sorten „Regie“, „Carina“, „Mariandele“ und „Groß an Bayern“ leichte Blattrollung auftreten. Bei Pelargonium zonale und Sanvitalia procumbens (Husarenkopf) kann der Wuchs verzögert werden, bei Impatiens walleriana (Fleifiges Lieschen) können kleinere und weniger ausgefärbte Blüten auftreten. Vor der Behandlung größerer Bestände oder wertvoller Einzelpflanzen sollte jedoch ein Test an einzelnen Blättern und Blüten durchgeführt werden. Die direkte Anwendung in offene Blüten ist zu vermeiden.

HINWEISE ZUM SCHUTZ DER UMWELT

Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft. Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) und Spinnen eingestuft. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen. Schädlich für Nützlinge. Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Anwendungsfähigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spüfflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeschäfte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

100 ml e



Rosenrost



Echter Mehltau an Zierpflanzen



Fuchsienrost



Geranienrost

LAGERUNG

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für Kinder und Haustiere unerreicherbar aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor dem Gefrieren schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE ANWENDUNG

Wirkmechanismus (FRAC-Gruppe): G1. Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoff-spezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden. Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungs-minderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen. Vor Gebrauch Flaschenetikett lesen. Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe sowie festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des Mittels. **Für Folgen nicht bestimmungsgerechter und unsachgemäßer Anwendung kann keine Haftung übernommen werden.**

ABFALLBESEITIGUNG

Restentleerte Packungen der Wertstoffsammlung zuführen. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackung bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften abliefern. Gegebenenfalls Stadt- oder Kreisverwaltung um Auskunft bitten. Gebrauchte Packung nicht wiederverwenden.

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!
Abgabe nur in Originalpackung.

Fungizid
Wirkstoff: Tebuconazol
25 g/l (2,50 %);
enthält ca. 200 g/l Sonnenblumenöl als Lösemittel;
SE (Suspensionemulsion)

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on, 5-Chlor-2-methylisothiazol-3-on/2-Methylisothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeschäfte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)



Achtung

SBM
LIFE SCIENCE

Inverkehrbringer Deutschland: SBM Life Science GmbH, Raiffeisenstraße 15a, 40764 Langenfeld, Deutschland, www.protect-garden.de
Service-Tel. für Anwendungsfragen (DE): +49 (0) 800 / 1 52 29 37 (Kostenloser Service aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunknetze können abweichen.)
Inverkehrbringer Österreich: SBM Life Science Austria GmbH, Gaueramngasse 2, 1010 Wien, Österreich
Service-Tel. (AT): +43 (0) 5 / 99 77 100, Vergiftungs-informationszentrale (AT): +43 (0) 1 / 4 06 43 43
Vertriebspartner Österreich: Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Österreich
Tel: +43 (0) 5 / 99 77 100



Nr. 007626-61

Pfl.Reg.Nr.3641-901

Zulassungsinhaber: SBM Développement SAS,
60 chemin des mouilles, 69130 Ecully, Frankreich

Chargenbezeichnung und Herstelldatum:
s. gesonderten Aufdruck

